

8.4. – 29.10. 2017

HAMBURGER BAHNHOF
– MUSEUM FÜR GEGENWART – BERLIN

SKULPTUREN UND

Pressemitteilung

5. September 2017

Rudolf Belling. Skulpturen und Architekturen im Hamburger Bahnhof – Museum für Gegenwart – Berlin wird bis zum 29. Oktober 2017 verlängert.

Die seit über 40 Jahren erste umfassende Einzelausstellung zu Rudolf Belling (1886-1972), der zu den wichtigsten deutschen Bildhauern der Klassischen Moderne gehört, zählt bereits mehr als 60.000 Besucher und wird nun bis zum 29. Oktober 2017 verlängert.

Neben einem großen Publikumszuspruch erntete die Ausstellung auch in der Presse begeisterte Stimmen: Der Tagesspiegel spricht von einem „eindrucksvollen Ausstellungsgeflecht“, die Frankfurter Allgemeine Zeitung merkt angesichts des vielfältigen Schaffens Belling an: „In Berlin ist ein Künstler zu entdecken, der mit den ästhetischen Schubladen spielte“. Für die B.Z. ist die Ausstellung „ein Augenöffner und Herzbeweger“.

Die Nationalgalerie, die Rudolf Belling bereits 1924 seine erste Museumsausstellung widmete, stellt den Pionier der plastischen Abstraktion in einer großen Retrospektive in der *Neuen Galerie* im Hamburger Bahnhof vor. Ausgangspunkt der Ausstellung sind elf Hauptwerke der 1920er-Jahre aus der Sammlung der Nationalgalerie, darunter der berühmte *Dreiklang* (1919/24). Die insgesamt rund 80 Exponate aus den 1910er- bis 1970er-Jahren – darunter Skulpturen, Zeichnungen, Modelle, Filme, Fotos und Figurinen – beleuchten die vielen Facetten eines Plastikers, der sich nicht auf das Medium der Skulptur allein festlegen lässt.

Bellings über sechs Jahrzehnte umfassendes Kunstschaffen ist von einmaliger Vielseitigkeit geprägt: sein stilistisches Vokabular reicht von Expressionismus bis Neue Sachlichkeit, von Futurismus bis Konstruktivismus, von Abstraktion bis Naturalismus. Auch im Hinblick auf Gattungen übertrat er gängige Grenzen: Er war als Bühnen- und Kostümbildner, Bau- und Werbeplastiker, Porträtbildner sowie als Designer aktiv; in Zusammenarbeit mit Architekten entstanden Innenräume, Bauplastiken, Brunnen und Denkmäler; Bau-Utopien fanden Ausdruck in visionären Entwürfen; seine „Moden-Plastik“ gilt bis heute als herausragendes Beispiel der modernen Schaufensterfigur.

Zur Ausstellung ist ein umfangreicher Katalog erschienen. 35 Euro, erhältlich im Museum oder online unter www.rudolfbellinginberlin.de

Weitere Informationen sowie Pressebilder zum Download finden Sie im Pressebereich der Webseite www.rudolfbellinginberlin.de

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die Freunde der Nationalgalerie.

Rudolf Belling.
Skulpturen und Architekturen
08.04 – 29.10.2017

Neue Galerie
Hamburger Bahnhof – Museum für
Gegenwart – Berlin
Staatliche Museen zu Berlin
Invalidenstraße 50-51
10557 Berlin

www.rudolfbellinginberlin.de

Öffnungszeiten
Di, Mi, Fr 10 – 18 Uhr
Do 10 – 20 Uhr
Sa, So 11 – 18 Uhr
Mo geschlossen

Eintritt
8 Euro, ermäßigt 4 Euro
Hausticket inkl.
Sonderausstellungen:
14 Euro, ermäßigt 7 Euro
Freier Eintritt für Kinder und
Jugendliche unter 18 Jahren

**Pressekontakt
Ausstellung**
Dr. Katharina von Chlebowski
Carlo Paulus
Tel +49 (0)30 26 39 48 80
Fax +49 (0)30 26 39 48 811
presse@freunde-der-
nationalgalerie.de
www.freunde-der-nationalgalerie.de

**Pressekontakt
Staatliche Museen zu Berlin**
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Mechtild Kronenberg
Presse, Kommunikation, Sponsoring
Tel +49 (0)30 266 42 34 01
Fax +49 (0)30 266 42 34 09
presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

Fiona Geuss
Pressereferentin Nationalgalerie
Tel +49 (0)30 39 78 34 17
Fax +49 (0)30 39 78 34 13
presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

*Die Ausstellung wird ermöglicht durch
die Freunde der Nationalgalerie.*

